



NV UNTERSTÜTZT ST. PÖLTNER HANDBALLERINNEN

Die Niederösterreichische Versicherung ist langjähriger treuer Unterstützer der St. Pöltner Handballerinnen. Über 120 Spielerinnen und 16 Trainer trainieren hier regelmäßig in 10 Teams – von der Ballspielgruppe bis zur Kampfmannschaft, die heuer in die WHA, die höchste Liga im Frauenhandball, aufgestiegen ist. Als Hallensprecher bin ich bei jedem Heimspiel in der St. Pöltner Prandauerhalle dabei und habe den Kontakt zur NV hergestellt, der dieses Sponsoring zur Folge hatte. Auch versicherungstechnisch bin ich der direkte Ansprechpartner für die zahlreichen zufriedenen Kunden aus dem Umfeld des Vereins.

Ich bewundere den Einsatz der Spielerinnen, die keinen Cent Aufwandsentschädigung bekommen, aber trotzdem wie ein Profiteam trainieren – in der Vorbereitung 10-mal pro Woche, während der Saison neben dem Studium oder Beruf mindestens an vier Abenden.

Sektionsleiter Gerhard Halm: „Alle Spielerinnen haben das Handballspielen bei uns im Verein gelernt. Die nächsten Jahre werden hart, das ist uns allen klar. Die Liga ist deutlich härter, das Tempo viel höher als in der Bundesliga. Mit Jan Packa konnten wir einen absoluten Top- und Erfolgstrainer direkt vom slowakischen Meister, dem Profiteam von Luventa Michalovce, verpflichten. Wir planen langfristig, denn wir wollen eine fixe Größe im österreichischen Handball werden. Dazu brauchen wir vor allem viele gut ausgebildete Nachwuchsspielerinnen. Das kostet natürlich Geld. Da sind wir sehr dankbar für verlässliche Partner, die auch in sogenannte Randsportarten investieren.“

Gemeinsam mit der Raiffeisenbank Region St. Pölten konnte die NV den Spielerinnen den Wunsch nach neuen Dressen erfüllen.



Hier die nächsten Heimspieltermine für alle, die sich selbst ein Bild vom Einsatz und Kampfgeist der Handballerinnen machen möchten:

Samstag, 14.11.2015, 19:00 Uhr

SPORT.ZENTRUM Niederösterreich: UNION St. Pölten gegen UNION WBZ Korneuburg

Samstag, 12.12.2015, 16:00 Uhr

Prandauerhalle: UNION St. Pölten gegen ATV TDE Trofaiach

Ich wünsche den Damen viel Erfolg!

Gerhard Hofbauer